

**Zeitschrift:** FRAZ : Frauenzeitung  
**Band:** - (2003)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Gefällter Engel : Aufstieg und Fall der Gunvor Guggisberg  
**Autor:** Schmugge, Susanne  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1053760>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Susanne Schmugge

# Gefällter Engel

Aufstieg und Fall der Gunvor Guggisberg

Hochgejubelt wurde sie, hat sich mit vollem Körpereinsatz ins Rampenlicht gedrängt. Was ihr schliesslich zum Verhängnis wurde. Schlagersternchen dürfen nicht zimperlich sein.

Die Karriere der Gunvor Guggisberg böte gutes Anschauungsmaterial, wie die Medien mit Frauen und ihrer Lust an der Selbstdarstellung umzuspringen wissen: Ein williges Sternchen wird zum Star gepusht, dann in gut inszeniertem Timing demontiert, geschlachtet und ausgeweidet. Jeder darf mal ran, die Lüsternen wie die Moralapostel. Zum Schluss gönnen sich die gehobeneren Blätter Reflexionen über Macht und Moral in der eigenen Branche. Wer hat noch nicht, wer will noch mal? Schön wär's, Gunvor im nachhinein zum Opfer einer schmiezig-gierigen Männerwelt zu stilisieren. Schön einfach wär's.

**GUNVOR Ihre Erfolge «Ich will»**

Gunvor am 9. Mai 1998 am Concours Eurovision: null Punkte.

**Gunvor Kometenhafter Aufstieg und tiefer Fall**

ZÜRICH / BERN — Die Karriere der Gunvor Guggisberg beginnt mit einem strahlenden Sieg: Im Oktober 1997 gewinnt die damals 23-Jährige den Talent-Wettbewerb «Goldener Scheinwerfer» als bestes Showtalent. Im Dezember Gunvors nächster Coup: Sie wird mit ihrem Lied «Lass ihn» für den 43. «Concours Eurovision de la Chanson» am 9. Mai 1998 in Birmingham nominiert. Die Wende kommt im April 1998: Es wird bekannt, dass Gunvor kurz vor dem Privatkonkurs steht — sie

Von Roger Schawinsky in «TeleZüri» fertiggemacht: Gunvor weint.

## Kleine Sekretärin ganz gross

Alles begann so schön: Im Oktober 1997 gewinnt Gunvor Guggisberg einen Showtalent-wettbewerb. Die bis dahin unbekannte junge Frau arbeitet als Sachbearbeiterin im Department VBS. Im Herzen aber fühlt sich die brave Sekretärin zu Höherem berufen: Sie singt und tanzt, sieht sich als Revuestar: Musicals, Schlager, Galaabende schweben ihr vor. Sie ist überzeugt, ein Ausnahmetalent zu sein.

Der BLICK nimmt sich des Bernermeitschis an, der erste Artikel erscheint Ende November. Das Blatt baut die junge Frau systematisch zum Nachwuchsstar auf, bringt eine positive Schlagzeile nach der anderen. Im Dezember 1997 wird Gunvor zur Vertreterin der Schweiz am Concours Eurovision de la Chanson gekürt. Und sie lässt sich nicht zweimal bitten, greift nach den Sternen, präsentiert sich selbst im hellsten Licht. Es drängt sie vor die Kamera. Sie ist jung und ansehnlich und zeigt das auch. Sie tanzt und singt, redet wie ihr der Schnabel gewachsen ist, macht aus ihrem Herzen keine Mördergrube. Ihre unbedarfe Art kommt gut an, sie wirkt frisch und unverbraucht. Auf so eine haben alle gewartet.

## Dreck am Stecken

Aber auf dem Boulevard muss die Mischung stimmen. Immer nur süß und lieb ist langweilig, good news is no news. Und die BLICK-Reporterinnen vermuten zurecht: Eine Frau, die mit derartigem Einsatz an ihrer Publizität arbeitet, kann nicht nur ein Unschuldsgelände sein. Man kennt schliesslich seine Pappnheimer, weiss, wie es im Showbiz zu- und hergeht. Und nun knien sie sich rein mit investigativem Eifer, entlarven die Heilige als Hure. Hohe Schulden hat sie, hat Nacktbilder von sich machen lassen, sich gar als Animierdame in einem Saunaclub verdingt. Die Schlagzeilen jagen sich abermals, die Auflagen steigen. Das Timing ist perfekt: Wenige Wochen vor dem grossen Showdown am Concours im Mai 1998 wird das Opfer rituell geschlachtet. In der Schlagerwelt ha-

ben die Dinge schliesslich noch ihre Ordnung: Die Tannen sind grün, die Seen blau, das Mieder prall. Figuren wie Guido Horn oder Dana International dienen lediglich als Knallcharge und sind somit Ausnahmeerscheinungen, die die Regel bestätigen. Das Publikum ist redlich, aber unerbittlich: Der Star hat eine weisse Weste zu haben. Und der Boulevard mischt mit und beherrscht das Spiel mit der Doppelmoral meisterhaft. Eine Frau im Rampenlicht hat appetitlich zu sein. Die Fantasie der braven Bürger will angeregt werden. Der Frau freilich, die diese heikle Gratwanderung zwischen flott und Flittchen nicht beherrscht, wird daraus schnell einmal ein Strick gedreht. Nacktbilder und Saunaclubs sind nun einmal nicht dazu angetan, in der blitzblanken Schlagerwelt Sympathien zu gewinnen.

## Bonjour Tristesse

Der Eurovision-Auftritt wird ein Flop. Switzerland: zero points — Gunvor die Nullnummer. Der BLICK bringt wieder fette Schlagzeilen. Und immer noch lässt sie es mit sich geschehen, steht bei Roger Schawinsky auf Tele Züri Red und Antwort, biedert sich an, grämt sich schuldbewusst; buhlt um die Gunst einer Öffentlichkeit, die sich längst über sie lustig macht. Gunvor verliert schliesslich die Fassung, die Kamera frontal auf dem verzerrten Gesicht. Heuluse — Nullnummer — Männerwitz. Auf so eine haben sie alle gewartet.

natürlich  
schön schlafen

Massivholzbetten • Bettsofas • Futon und Tatami  
• Naturmatratzen • Bettwäsche • Decken •  
Kurz: alles für den guten Schlaf.

**HÜSLER NEST®**  
Das Schweizer Naturbett

**INDIGO NATURWAREN**  
Löwenstrasse 9, bei Sihlporte  
8001 Zürich, Tel. 01 212 57 12  
BETTEN • KLEIDER • SCHUHE

## die Holzwespen



Nach Deinem Design  
Möbel  
Innenausbau  
Montagen  
Reparaturen  
Ökologisch bewusst  
In Massivholz

Eure Schreinerin

Serena Wächter, Oberbrüglenweg, 6340 Baar, CH- 041 760 51 08

Zusammen setzen wir uns für die Rechte von Lesben ein  
und wehren uns gegen jede Art von Diskriminierung.

**Zusammen bewegen wir viel.  
Werde jetzt Mitfrau!**



Lesbenorganisation  
Schweiz LOS

Schwarztorstrasse 22  
CH-3000 Bern 14

T 031/382 02 22  
F 031/382 02 24  
E info@los.ch  
W www.los.ch

Massbekleidung

Eigenkollektion

Privatnähkurse

Änderungen

Heidi Handschin, Seestrasse 17  
CH-4410 Liestal  
Tel./Fax 061 921 04 64  
couture.handschin@bluewin.ch

### Im Krebs liegt der Schlüssel Frauenbezogene Wege der Erkenntnis

Anne Margreth Schoch-Hofmann  
Pandora 2001, Arbon ISBN 3-9520916-1-8



Preis: Fr. 49.— (+ Versandkosten)

Themenkreise: Symbolik, Astroarchäologie, psychologische Astrologie, feministisch-reflektierte KörperPsychotherapie, Frauenliteratur, Kulturgeschichte, Spiritualität und Geistigkeit

Bezugsadresse:  
projekt potta, Zurlindenstr. 211, 8003 Zürich  
oder im Buchhandel

Ego  
Elektriker-  
genossenschaft  
Elektroanlagen  
und Telefon-  
Installationen  
8408 Winterthur  
Gewerbehaus Hard 4  
Fax 052-226 08 20  
Telefon 052-222 18 08



**Frauen in Bewegung**  
Körper-, Bewegungs- und  
Gesprächsgruppe  
wöchentlich am Klusplatz ZH  
Info: Christel Ellegast  
Brigit von Gunten  
01/ 381 18 21

## BUCHHANDLUNG



**IRENE CANDINAS**

Ihre Buchhandlung für  
Frauen- und Lesbenbücher  
Münstergasse 41, CH-3000 Bern 8  
Tel./Fax 031 312 12 85  
e-mail candinas@webshuttle.ch  
www.frauenbuchhandlung.ch

## Gesundheits & Astrologiepraxis

Med. Massagen(Krankenzusatz anerkannt)  
Psych. astrologische Beratungen

Seminare (Massage, Astrologie, Selbstfindung)

**Nächster Massagekurs Frauen: vom 21. März bis 23. März**

Ruth Baumann, Marlies Ritzmann, Trollstr. 4, 8400  
Winterthur  
ruthbaumann@g-und-a.ch  
www.g-und-a.ch